

Von Riva führt eine Strasse durch das Ledrothal, über Storo und Condino im Chiesethal, nach Tione.

A. Zufahrten durch das Rendena-Thal.

a) Trient — alle Sarche — Tione — Pinzolo — Campiglio.

Die heute noch am meisten benützte Zufahrt ist die auf der Fahrstrasse von Trient durch das Rendenthal nach Campiglio.

Von Trient zieht die Reichsstrasse, über die Etsch und, an dem uralten Kirchlein St. Apollinaris vorbei, durch die Vorstadt Piè di Castello. Nun steigt sie, den befestigten Dos Trento zur Rechten lassend, längs der westlichen Bergeslehne, durch Wein- und Obstculturen und an freundlichen Sommersitzen vorbei, an und der Spalte zu, welche zwischen den Ausläufern des M. Bondone als Buco di Vela klafft und ins untere Sarcathal hinüber führt.

Es ist ein einzig schönes Bild, welches da aus der Thaltiefe aufsteigt. Von in allen Farben abgetönten Steilwänden und fruchtbaren Bergeslehnen begrenzt liegt das weite, grüne, reiche, von dem glitzernden Wasserlauf der Etsch durchschlängelte und von Villen, Weilern und Ortschaften belebte Thal und das Häusergewirr der schönen Bischofsstadt, mit ihrem Dome, ihren vielen Kirchen und den uralten Thürmen, zu unseren Füßen. Immer höher steigt die Strasse an. Jetzt wendet sie sich nach West und tritt in die Schlucht ein, aus welcher das mülhentreibende Wasser des Rio di Vela herabkommt. Noch einen Blick ins Thal hinunter und wir ziehen zwischen steilen, kahlen Felswänden durch die Enge der Schlucht dahin, in deren Tiefe das Wasser rauscht und über welche der Berg herunter hängt, bis wir nach etwa halbstündiger Fahrt den von einem gepanzerten Fort gesperrten